

Ein Fest für Hamburger Künstler



Die Handelskammer voller Bilder: Die Jubiläumsschau der Abendblatt-Kunsttreppe zu Gast am Adolphsplatz.

Fotos: WALLOCH

„Kunsttreppe“-Jubiläum

so Hamburg – „Selten habe ich eine aus privatem oder privatwirtschaftlichem Antrieb entstandene Initiative erlebt, die über ein Jahrzehnt hinweg so viel Beharrlichkeit, Kontinuität und Zuverlässigkeit bewiesen hätte.“ Dies sagte Hamburgs Kultursenatorin Christina Weiss, als sie gestern in der Hamburger Handelskammer die Jubiläumsausstellung „Zehn Jahre Kunsttreppe des Hamburger Abendblatts“ eröffnete. „Ich schätze die ‚Kunsttreppe‘, weil sie sich nicht selbstverliebt mit Namen schmückt, sondern mit großer Sensibilität und Sorgfalt das künstlerische Leben in unserer Stadt dokumentiert.“

Wie berichtet, stellt das Abendblatt seit 1987 regelmäßig im Hamburger Hanse Viertel junge Hamburger Künstler aus. Anlaß für den außergewöhnlichen Platz war jetzt ein dreifaches Jubiläum: Zehn Jahre Kunsttreppe, 100 Künstler, und Ausstell-

ungsmotor wie Mentor, der frühere Feuilleton-Kollege Paul Theodor Hoffmann, wurde 75. „Es ist eines der schönsten Jubiläen, die Hamburg in diesem Jahr feiern kann“, sagte Gastgeber Nikolaus Schües, Präses der Handelskammer. „Herr Hoffmann hat sich um unsere Vaterstadt verdient gemacht.“

Alles, was in der Hamburger Kunstszene einen Namen hat, war bei der Jubiläums-Fete vertreten. Der Gefeierte – bescheiden wie immer – dankte und Abendblatt-Chefredakteur Peter Kruse gab zu bedenken: „Zeitungen sind flüchtige Produkte, sie dienen dem Tagesgebrauch. Schon 24 Stunden später folgt eine gänzlich neue Ausgabe. Mit der Kunsttreppe ist es uns aber gelungen, andere anzuregen, mitzureißen, und beizutragen, Entstehendes zu fördern, um Dauerhaftes daraus zu machen.“ (Adolphsplatz 1, bis 22. Juni, geöffnet 11–19, do bis 21 Uhr.)



Kultursenatorin Christina Weiss mit Handelskammer-Präses Nikolaus Schües (l.) und Jubilar Paul Theodor Hoffmann.

Das sind die Künstler der Kunsttreppe

1987

Johannes Duwe
Annette Bätjer
Verena Vermunft
Annette Schröter
Rainer Tobias Ebert
Heidi Meyer
RYoram Merose
Friedrich Hopfe
Pittges Hiltchfeld
Birgitt Bolsmann

1988

Percy Hertzner-Plaza
Regina Richter
Alice Choné
Rainer Söhl
Günther Hauschildt
Peter Bay
Zviika Kantor
Katarina Bendixen
Claudia Ginocchio-Dreifuss
Beatrice Dettmann

1989

Dirk Andersch
Brian Fitzgibbon
Henning Rethmeier
Wolfgang Scholz und Emil Schlemm

Martin Kerntke

Beate Rosenfeld
Hui-Chui Ma
ZÖYT
Jull Dziamski
Antje Schönau

1990

Rainer Müller
Hermann Bödeker
Ursula Hermdorf
Inge Pries
Manuel Grönning
Beate Rosenplenter
Ralf Becker
Doris von Klopotek
Petra Schwab
Titia Ohlhaber

1991

Peter Bangert
Viktoria Diehn
Folkert Rasch
Sabine Ziesnitz
Hanna Schnabel
Sylvia Goebel
Benjamin Schubert
Katharina Kohl
Carsten Friedrichsen
Stephan Heggelke

1992

Katharina Duwe
Petra Klischat
Annette Nolte-Jacobs
Barbara Koch
Sabine Schiebler
Tim Kubach
Anne-Katrin Grotepaß
Stefan Oppermann
Meike Lipp

1993

Johannes Seebass
Ling Jian
Jürgen L. Neumann
Ulrich Sack
Johannes Nawrath
Wojtek Fraczyk
Alexander Davidowitsch Alchovskij
Irene Margil
Peter Schlicht
Astrid Busse

1994

Gertraud M. Baudy
Thomas Baumann
Gabriele Hatting
Frank Suhr
Bettina Bick
Christiana Alio-Neumann

Regina Zacharski
Esther Naused
Isabela Liéó Castells
Kilian Leonard Dax

1995

Maria Wilk
Ellen Sturm
Arne Petersen
Ute Reichel
Renate Hansen
Mir Ali Hassanzadeh
Mirjam Essen
Inken Rohr

1996

Iris Albrecht
Sybille Mehl
Angelika Dahmen
Augustin Martin Noffke
Tina Pott
Carmen Hillers
Salama Mohamed
Muriel Zoe Borchert
Martin Sander
Jörgen Habedank

1997

Bettina Schwantner
Tita do Régo Silva
Sofie Busch
Ricarda Wyrwoll